

**Lied:** Hilf hören und handeln, oh Gott!

**Hinführung zum Bibeltext:**

Leiterin: Nachdem wir die „Stimmen der Frauen“ aus Vanuatu gehört haben, hören wir nun das Wort Gottes.

Der folgende Bibeltext steht am Ende der Bergpredigt, der ersten großen Rede im Matthäusevangelium. Darin werden wesentliche Aussagen der Botschaft Jesu aufgegriffen und auf den Punkt gebracht.

*(Marianne Philippi)*

s. Seite 13: Wir hören das Wort Gottes aus dem Kapitel 7 des Matthäusevangeliums: ...

**Schrifttext:** **Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln...**

**Auslegung:** *Nach dem Schrifttext kann **einer** der drei Impulse folgen.*

**Impuls 1 „Worauf bauen wir?“**

*(Stiller Impuls nach dem Schrifttext: Gefäß mit Sand unter dem ein großer Stein (Fels) „versteckt“ ist. Ein „Haus“ auf dem Sand. Wasser wird mit einer Kanne auf den Sand gegossen. Der Fels wird sichtbar. Das Haus steht darauf. – Das Szenario könnte auch vor dem Gottesdienst aufgenommen und dann im Gottesdienst eingespielt werden oder zeitgleich mit einer Kamera aufgenommen und auf eine Leinwand projiziert werden, damit es die anwesenden Personen besser sehen können.)*

**Sprecherin 1:** Worauf bauen wir?

**Sprecherin 2:** Noch vor einem Jahr hätte ich spontan viele Dinge nennen können, auf die ich fest bauen kann, doch wegen Corona/COVID 19 ist für mich vieles unsicherer geworden.

**Sprecherin 1:** Worauf bauen wir,  
- wenn viele Dinge unklar und unsicher sind?  
- wenn Angst sich einschleicht und immer mehr Raum gewinnt?  
- wenn Gemeinschaft, auch Gottesdienstgemeinschaft, Nähe und Berührung nur sehr eingeschränkt möglich sind?  
- wenn uns Zweifel quälen und religiöse Selbstverständlichkeiten nicht mehr zu tragen scheinen?

- Stille -

**Sprecherin 2:** Für die Frauen aus Vanuatu ist auch vieles unsicher:  
Aufgrund der geographischen Lage sind Naturkatastrophen, starke Erdbeben und Tsunamis keine Seltenheit.  
Der Klimawandel bedroht den Lebensraum und sämtliche Lebensgrundlagen der Bevölkerung (, der Ni-Vanuatu).  
Die ansteigende Meerestemperatur lässt die Korallen absterben und Fischbestände verringern sich. Tropenstürme werden stärker, zerstören Häuser sowie Nutzpflanzen und tragen Strände ab. Ja, das Land droht

## Weltgebetstag 2021 – Vanuatu – Vorschläge zur Gestaltung der Bibelstelle im Gottesdienst

buchstäblich unterzugehen. Die sich verändernden Regenzeiten gefährden die Ernten und ausreichende Trinkwasservorräte.

Doch die Ni-Vanuatu sind dankbar für das Gute, das die Natur ihnen schenkt. Sie vertrauen darauf, dass Gott ein sicherer Grund ist, auf den sie bauen können. Der christliche Glaube prägt ihre Lebenswirklichkeit. Gottes Wort als festes Fundament gibt ihnen Kraft und Zuversicht.

Dabei gehören Hören und Tun zusammen. Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Jesu Beispiel und die „goldene Regel“ können uns dabei Orientierung geben, sagen sie uns.

### **Sprecherin 1:**

Ich höre den Wunsch der Frauen aus Vanuatu, dass alle Menschen einander aufmerksam zuhören und anschließend entsprechend handeln sollen.

Sie fragen uns:

Was kann „kluges“ Handeln heute bedeuten – im persönlichen Umfeld, in der Gesellschaft, global?

Und ich bewundere, mit welchem Gottvertrauen die Frauen aus Vanuatu ihre Situation meistern und frage mich:

Worauf baue ich?

Wie fest ist mein Fundament?

Was ist mir gerade heute in dieser Pandemie besonders wichtig?

Vertraue ich darauf, dass Gott mir immer nahe ist?

- kurze Stille -

(Marianne Philippi)

**Lied:** Ich will auf Gott bauen

### **Impuls 2 „Worauf bauen wir?“ - kreativ**

*Im Raum (im Chorraum, in der Mitte, ...) wird ein großes Gefäß mit niedrigem Rand oder ein durchsichtiges Gefäß aufgestellt. In der Mitte ein großer Stein (Fels), darüber liegt schon etwas Sand. Zwei Frauen fügen abwechselnd, nachdem sie einen Begriff genannt haben, ein kleines Schüppchen mit Sand hinzu. Das Szenario könnte zeitgleich gefilmt und auf eine Leinwand projiziert werden, damit es die anwesenden Personen besser sehen können.*

### **Sprecherin 1:**

Worauf baue ich?

Was ist mir besonders wichtig?

*Abwechselnd nennen*

**Sprecherin 2 und Sprecherin 1** einen Begriff und fügen ein Schüppchen Sand hinzu:

Familie, gute Schulbildung, Freundschaft, Ausbildung, klare Ziele setzen, Gemeinschaft, Gottesdienst, Erfolge, Gesundheit, zusätzliche Vitamine und Spurenelemente, Nächstenliebe, sportliche Fitness, gutes Aussehen, Gottes Wort, Gerechtigkeit, ...

*(Bitte passende Begriffe auswählen und ergänzen.)*

- Stille -

*Anschließend nehmen **Sprecherin 1 und Sprecherin 2** jeweils eine Kanne mit Wasser zur Hand, nennen abwechselnd einen Begriff und gießen Wasser auf den Sand:*

Doch dann kamen Streit, Neid, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Widersprüche, Zweifel, Enttäuschungen ...

*(Bitte passende Begriffe auswählen und ergänzen.)*

## Weltgebetstag 2021 – Vanuatu – Vorschläge zur Gestaltung der Bibelstelle im Gottesdienst

*Der Stein (Fels) wird/ist sichtbar.*

- Stille -

**Sprecherin 1:** Was trägt mich jetzt? (Was trägt mich? / Was trägt mich dann noch?)

- Stille -

*(Marianne Philippi)*

**Lied:** Ich will auf Gott bauen

### **Impuls 3 „Hören und Handeln“** *(Idee vgl. Download „Hören und Handeln“, [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de))*

**Hören und Tun** – das sind die zwei Schlüsselworte im Text. Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes sichtbar.

Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text.

*(Mögliche Impulsfragen:)*

\* **Höre** ich aufmerksam hin, wenn Menschen mir erzählen, was sie beschäftigt und brauchen?

- Stille –

\* **Höre** ich das, was die biblischen Texte von Gott, seiner Güte, seiner Liebe, seiner Vergebung erzählen?

- Stille -

\* **Höre** ich gut hin, wenn biblische Texte mich herausfordern/fordern, wie die „Antithesen“ der Bergpredigt?

- Stille -

Für unser **Handeln** kann uns die sogenannte „Goldene Regel“ Orientierung geben, die Jesus in der Bergpredigt aufgreift: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, tut es ihnen ebenso. Das sagen die Tora und die prophetischen Schriften.“

\* Nehme ich die Bedürfnisse der Menschen wahr und **handle** ich so, dass sich ihre Situation verbessern kann?

- Stille –

\* **Handle** ich dem Willen Gottes gemäß? / Richte ich mein **Handeln** an Gottes Wort aus?

- Stille –

\* Was kann „kluges“ Handeln heute bedeuten – im persönlichen Umfeld, in der Gesellschaft, global?

*(Hier können Beispiele genannt werden, z.B. jemanden besuchen, beim Klima- oder Umweltschutz aktiv sein/werden, Nachbarschaftshilfe, Flüchtlingsarbeit, ...)*

**Lied:** Ich will auf Gott bauen

*Marianne Philippi*